Dombrief

März - Mai 2020



Gewalt, dargestellt auf dem Böhmischen Altar im Dom



Miteinander

Ich stehe auf dem Bahnsteig und warte auf den Regionalexpress nach Berlin. Gerade bin ich dabei mir eine Fahrkarte über mein Handy zu buchen, da spricht mich plötzlich ein junger Mann von der Seite an. Ich verstehe ihn zunächst nicht, denn er spricht gebrochen Deutsch. Für einen kurzen Moment fährt es mir durch die Glieder - was will er von mir? Dann sehe ich ihn hilflos mit seinem kopierten Stadtplan hantieren und fragen: „Ist das hier der richtige Bahnsteig?“ „Ja“ antworte ich. „Wohin möchten Sie denn?“ höre ich mich fragen. Er erzählt mir, dass er bis Potsdam-Charlottenhof fahren will und von dort weiter nach Königs Wusterhausen. Zusammen mit seinem Bruder hat er dort eine kleine Wohnung. Seine Heimat ist Syrien, erfahre ich im Gespräch. Ob er eine Arbeit hat, möchte ich wissen und was er in hier in Brandenburg an der Havel macht. Es ist eine vorsichtige Unterhaltung in einem Gemisch von Deutsch und Englisch. Auf meine Frage, wo seine Eltern jetzt sind, werden seine Augen traurig. Sie sind in Syrien geblieben. Dann zeigt mir der junge Mann, ich nenne ihn „Rafi“, Fotos von seiner Heimat. Seine Eltern haben ihm diese vor ein paar Tagen geschickt. Alle Fotos zeigen zerstörte und brennende Häuser. Ein Bild hat sich mir besonders eingeprägt, es zeigt vor den zerstörten Häusern einen Fluss, das Wasser im Flussbett ist rot. „Das ist alles Blut.“ sagt er. Ich sehe ihn fassungslos an und weiß, auch er kann das kaum begreifen.

Was mir Rafi zeigt, berührt mich mehr als alle Bilder, die ich bisher in den Nachrichten und Zeitungen gesehen habe. Sie verbinden sich plötzlich mit dem Menschen, der da vor mir steht. Diese Bilder haben auf einmal ein Gesicht, weil sie sich mit der Geschichte dieses so freundlichen Menschen verbinden. Bis Potsdam fahren wir gemeinsam, vorbei an grünen Wiesen und hübschen Häusern. Alles scheint so friedlich.

Gastfreundschaft ist ein hohes Gut, nicht nur des christlichen Glaubens. Ich denke an Abraham, der seine Gastfreundschaft anbietet und drei fremde Männer bewirtet. Im Buch Hiob 31,32 lese ich: „Kein Fremdling muss im Freien nächtigen, dem Wanderer öffne ich meine Türen.“ Und im 1. Petrusbrief steht geschrieben „Seid gastfreundlich, ohne zu murren.“ Die Fremden unter uns nicht aus dem Blick zu verlieren, ihnen gastfreundlich zu begegnen, ist mit der Geschichte der Religionen eng verbunden. Sie ist auch ein Markenzeichen unseres Glaubens, meines eigenen und das vieler Mitchristen. Es gibt viele unter uns, die mit dafür Sorgen, dass Menschlichkeit und Gastfreundschaft in unseren Städten und in unserem Land großgeschrieben werden.

Ein gutes Miteinander, ein Austausch von Lebensvorstellungen und Traditionen ist mit Sicherheit kein einfacher Weg. Es braucht viel Zeit, Geduld und ein offenes Herz. Was daraus werden kann, ist es ein Geben und Nehmen auf beiden Seiten.

Am 22. März 2016, an dem Tag, an dem die entsetzlichen Terroranschläge in Brüssel die Welt erschütterten, konnte man in den Nachrichten, hinter den großen Schlagzeilen, folgende kleine Depesche lesen: „Zwei syrische Flüchtlinge leisten in Hessen einem NPD Politiker nach einem schweren Unfall Erste Hilfe und retten sein Leben.“

Bleiben wir aufmerksam und sensibel für das, was um uns herum geschieht.

Es grüßt Sie herzlich, Ihre Dompfarrerin Susanne Graap

Klausurtagung des GKR

Auch in diesem Jahr traf sich der GKR zu einer Klausurtagung vom 24.-26. Januar 2020. Diesmal ging es nach Magdeburg. Dort waren wir im Roncalli-Haus, einem freundlichen Tagungs-und Gästehaus, untergebracht.
Da der GKR im letzten Jahr neu gewählt wurde, traten wir in neuer Besetzung an und wählten aus unserer Mitte Frau Barbara Mack-Ricker zur Vorsitzenden.
Es wurde Bilanz gezogen vom letzten Jahr und ausgewertet, was lief gut und was könnte verbessert werden. Während die langjährigen GKR-Mitglieder über ihre Erfahrungen aus der Vergangenheit berichteten, hörten die Neuen gespannt zu und konnten sich mit ihren Ideen und Vorschlägen einbringen. Immer mit dem Ziel, das Gemeindeleben aktiver zu gestalten und für alle transparenter zu machen. Nach wie vor stand dabei die Frage im Mittelpunkt, wie können wir wieder mehr Menschen für die Gottesdienste und andere Angebote der Gemeinde gewinnen.

Da der Domkindergarten in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert, möchten wir dies zum Anlass nehmen und ein gemeinsames großes Sommerfest veranstalten, wozu alle herzlich eingeladen sind - Gemeindeglieder, wie auch alle, die einst den Kindergarten besuchten und unterstützten.
Es sind gesellige Geburtstags-Kaffeerunden für die ältere Generation angedacht und Bastelabende für alle, die mitmachen möchten.
Weiterhin wollen wir wieder einen Kindergottesdienst anbieten.
Da die „Lange Nacht am Dom“ im letzten Jahr sehr gut angenommen wurde, wollen wir auch in diesem Jahr diesen Abend als Gemeinde mitgestalten.
Im September steht eine Gemeindefahrt nach Baruth Glashütte an, wozu ganze Familien, Jung und Alt herzlich willkommen sind. Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Zeit und hoffen auf eine rege Teilnahme.
Zum Jahresende, in der Adventzeit ist ein gemeinsamer Innenstadtgottesdienst, zusammen mit der St. Gotthardt- und der St. Katharinengemeinde vorgesehen, der diesmal im Sankt Petri stattfinden wird.

Nach einem arbeitsreichen Samstag, besuchten wir am Sonntag den Gottesdienst im Magdeburger Dom, wo wir von Pfarrer Jens Uhle-Wettler persönlich begrüßt wurden, der freudig überrascht war über unser Erscheinen.
Dieser verbrachte viele Jahre seiner Kindheit und Jugend am Dom, da seine Eltern damals am Predigerseminar tätig waren. Viele aus der Gemeinde werden sich noch an Familie Uhle-Wettler erinnern. Somit bringen wir herzliche Grüße aus Magdeburg an die Brandenburger Domgemeinde mit.
Anschließend nahmen wir an einer sehr interessanten Führung im Magdeburger Dom teil und schlossen damit unsere Tagung ab. Motiviert und mit Freude auf die anstehenden Ereignisse begaben wir uns auf dem Heimweg.

Cornelia Scheel
GKR-Mitglied




foodsharing
Rette Lebensmittel!

In der St. Katharinenkirche werden Lebensmittel vor dem Wegschmeißen gerettet und verteilt

Im März startet eine besondere Kooperation. Die St. Katharinengemeinde und foodsharing brandenburg an der Havel werden zusammenarbeiten, damit in unserer Stadt weniger Lebensmittel weggeworfen werden und auf dem Müll landen. Die Initiative foodsharing (deutsch „rette und teile Lebensmittel“) hat es sich zur großen Aufgabe gemacht die Lebensmittelverschwendung zu bekämpfen.
Die foodsharing-Initiative entstand 2012 in Berlin. Mittlerweile ist sie zu einer internationalen Bewegung mit über 200.000 registrierten Nutzern*innen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern herangewachsen. Die Mitglieder der foodsharing-Community arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Initiative foodsharing ist und bleibt kostenlos, nicht kommerziell, unabhängig und werbefrei.
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, damit Lebensmittel vor dem Wegschmeißen gerettet werden können. Eine davon ist der sogenannte **„Fair-Teiler“**. Dieser beinhaltet ein Regal und einen Kühlschrank, in die Lebensmittel gebracht werden können, die Menschen selbst nicht mehr brauchen können und weitergeben möchten. Aus diesem Regal und aus diesem Kühlschrank können andere Menschen sich Lebensmittel herausnehmen, die sie für sich selbst nutzen möchten. Somit werden Lebensmittel vor dem Wegschmeißen bewahrt und weitergegeben.
In der St. Katharinenkirche wird es ab März ein Regal und einen Kühlschrank geben, in den Lebensmittel gebracht werden können. Für den Zeitraum von sechs Monaten wird die Kooperation von foodsharing brandenburg und der St. Katharinengemeinde zunächst laufen und dann werden wir eine Auswertung machen.
Die foodsharing-Bewegung gibt es seit September 2018 in Brandenburg an der Havel. Mittlerweile gibt es 43 Foodsaver. Sie haben bei 544 Rettungseinsätzen 2138 kg Lebensmittel gerettet.

Dass in unserem Land so viele Lebensmittel weggeschmissen werden, ist eine große Sünde. In der Passionszeit suchen wir nach Wegen unser Leben und unser Verhalten zu ändern und gut und gerecht mit den Lebensmitteln, die wir haben, umzugehen. Die Kooperation mit foodsharing brandenburg ist ein Teil der Aktion „Fasten für Klimagerechtigkeit“, bei der es darum geht, dass ich spüre und erlebe, was ich wirklich brauche und was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung. Es geht darum, dass mein Herz, meine Hand und mein Verstand anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen und dass ich meinen Blick weite und mich auf Ostern vorbereite.

Am 2. März wird um 19 Uhr das Projekt „Foodsharing“ in der St. Katharinengemeinde gestartet. Im Gemeindesaal am Katharinenkirchplatz 2 gibt es einen Info-Abend zum Thema „Foodsharing“ und der Fair-Teiler wird feierlich in Betrieb genommen.

Jonas Börsel
Pfarrer St. Katharinengemeinde

Osterfrühstück in Sankt Petri 6

Sehr herzlich laden wir Sie auch in diesem Jahr zu einem gemeinsamen Osterfrühstück **nach dem Gottesdienst zum Hahnenschrei, gegen 7.30 Uhr** in die Räume unserer Gemeinde, Sankt Petri 6 ein. Sie dürfen sich auf gefärbte Ostereier, einen festlich gedeckten Tisch mit kleinem Buffet und gute Gespräche freuen.

Familie Marschall hat sich bereit erklärt, das Osterfrühstück auch in diesem Jahr wieder vorzubereiten. Vielen Dank dafür.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





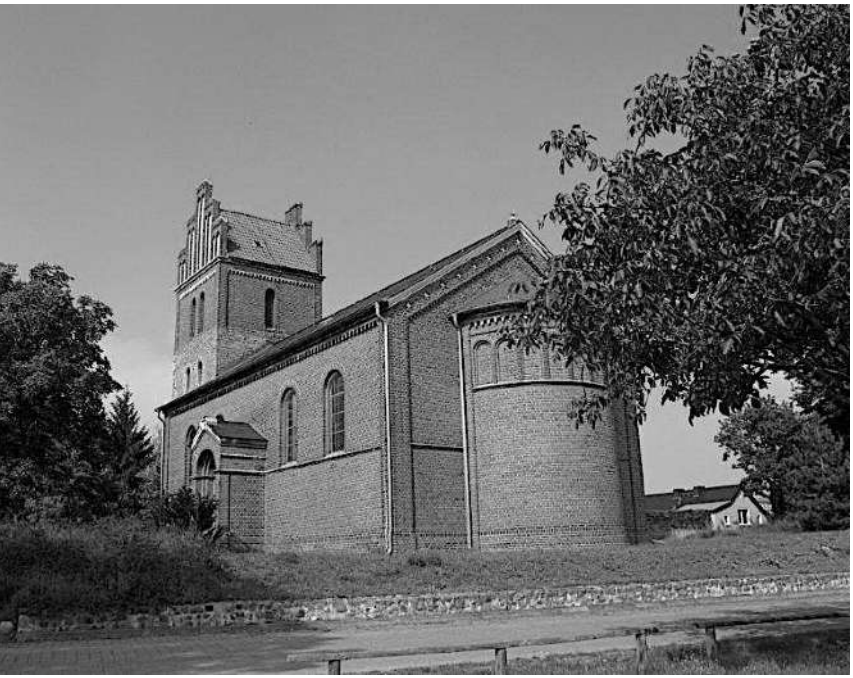
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich vor

In diesem Jahr werden in unserer Gemeinde 4 Jugendliche konfirmiert, 4 haben sich für die Taufe entschieden und eine Jugendliche lässt sich segnen.

Am 15. März wird sich die Gruppe mit einem Gottesdienst, dessen Thema sie selbst wählen und vorbereiten, der Gemeinde in der St. Petrikapelle vorstellen.
Ein Wochenende danach geht es dann gemeinsam zu einer Konfirmandenfreizeit. Dort treffen sich die Jugendlichen der 8. Klassen der Stadtgemeinden in Brandenburg an der Havel und der Gemeinde Kirchmöser. In dieser großen Gemeinschaft gehen sie auf Entdeckungsreise nach der Bedeutung der Taufe.

Am 10. Mai werden die Jugendlichen im Gottesdienst öffentlich „Ja“ zu ihrem Weg im Glauben sagen.

Wir wünschen Ihnen als Gemeinde jetzt schon Gottes Segen.



Am 23. Januar 2020 fand in Klein Kreutz die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeindekirchenrates Klein Kreutz-Saaringen statt. Zum neuen Vorsitzenden des GKR wurde Matthias Reichelt aus Saaringen gewählt.

Pfarrerin Susanne Graap dankte dem bisherigen Vorsitzenden Hans-Christian Fauth in herzlichen Worten für seine engagierte Arbeit. Über mehrere Jahrzehnte hat sich Hans-Christian Fauth als Vorsitzender unermüdlich für die Belange der Kirchengemeinde Klein Kreutz-Saaringen eingesetzt. Hans-Christian Fauth gehört weiterhin dem GKR Klein Kreutz-Saaringen an, wollte aber den Vorsitz nach so langer Zeit gern in andere Hände legen.

Schließlich wurde in der Sitzung Frau Dorothe Afdring aus dem ehrenamtlichen Friedhofsdienst Klein Kreutz verabschiedet, den auch sie über mehrere Jahrzehnte wahrgenommen hat. Neben herzlichen Dankesworten von Pfarrerin Susanne Graap und dem gesamten GKR gab es für Frau Afding einen Blumenstrauß sowie eine kleine Überraschung. Die Aufgaben von Frau Afding werden jetzt von Erwin Nowakowski und unserer Gemeindesekretärin Ines Lange übernommen.

Die nächste Sitzung des GKR Klein Kreutz-Saaringen findet am 24.03.2020 statt.

Matthias Reichelt
GKR-Vorsitzender



Zum ersten Mal waren in diesem Jahr am 06.01.2020

ökumenische Sternsinger in Klein Kreutz unterwegs.

Die Sternsinger besuchten 22 Haushalte und trugen den netten Klein Kreutzern Lieder und Texte vor, mit der Bitte, um eine Spende für Kinder im Libanon. Ich möchte mich hier auch noch einmal bei allen ganz herzlich für die Spenden bedanken. Mit dem Geld, welches wir der katholischen Gemeinde übergeben haben, können nun Bücher und Schulmaterialen für die Kinder im Libanon gekauft werden.

Das Sternsingen ist ein katholischer Brauch, doch schnell merkte man, dass es ganz egal ist, welche Religion hinter einem guten Zweck steht. Es geht darum, anderen Kindern helfen zu können und es ist sehr beeindruckend, wie unsere Kinder, ob religiös oder nicht, sich stark machen und aufraffen, um für die gleichaltrigen Kinder im Libanon etwas Gutes tun zu können. Ihnen gilt ein ganz großes Dankeschön. Auch möchte ich den fleißigen Helferinnen danken, die uns beim Sternsingen begleitet haben und uns zwischendurch mit warmen Getränken versorgten.

Die Sternsinger waren sich nach dieser wunderbaren Erfahrung einig: „Wir machen das nächstes Jahr wieder!“

Marianne Kosbab



Sonntag 08.03.2020 | 17:00 Uhr | Aula der Ritterakademie
ABENDMUSIK | Chor

Leben und leben lassen

Die 6 Richtigen, ein Vokalensemble aus Brandenburg an der Havel präsentieren ein Konzert unter anderem mit diesen Werken
Rag'n'Bone Man - "Human"
Sara Bareilles - "Love Song"
Anders Edenroth - "Pass me the Jazz"
Anita Wodatschek - Sopran
Theresa Bartz - Alt
Markus Rindt - Tenor
Benjamin Kahleyss - Bariton
Thorsten Imber - Bass
Marc Spiess - Bass

Karfreitag 10.04.2020 | 15 Uhr | Dom zu Brandenburg

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Sie hören Werke von S. Scheidt, D. Buxtehude und J. S. Bach zur Passionsgeschichte nach Matthäus.
Dompfarrerin Susanne Graap – Lesung
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Orgel

Sonntag 26.04.2020 | 30 vor 2 | Dom zu Brandenburg
ORGELANDACHT | Musik und Wort

LOSGEHEN UND ANKOMMEN

Abraham – nicht zu alt für einen Neubeginn

Dompfarrerin Susanne Graap – Lesung
Florian Mauersberger (UdK/ Prof. Paolo Crivellaro) – Wagner-Orgel von 1723.

Sonntag 17.05.2020 | 30 vor 2 | Dom zu Brandenburg
ORGELANDACHT | Musik und Wort

LOSGEHEN UND ANKOMMEN

Die syrophönizische Frau – auf der Suche nach Hilfe

Dompfarrerin Susanne Graap – Lesung
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Wagner-Orgel von 1723



Samstag, 23.05.2020 |17:00 Uhr | Dom zu Brandenburg
ERÖFFNUNG SOMMERMUSIKEN | Chor

Hardeslev Boys Choir aus Dänemark

Der von Henrik Skærbæk Jespersen 2008 gegründete Knabenchor entwickelte sich in wenigen Jahren zu einem national und international hoch anerkannten Chor seines Genres. Das Hauptaugenmerk der musikalischen Arbeit liegt sowohl bei der Interpretation klassischer
a - cappella - Werke als auch der Aufführung großer Oratorien.

Der Chor (bestehend aus 65 Jungen und Männern) konzertiert regelmäßig in allen zehn Kathedralen Dänemarks aber auch im Ausland. Konzertreisen führten ihn bereits u.a. nach Österreich, Deutschland, England und in die USA.

Werke von J. Brahms, A. Bruckner und M. Bojesen
Hardeslev Boys Choir, Henrik Skærbæk Jespersen – Leitung



MUSIKTAGE.COM



Mittwoch, 27.05.2020 | 19:30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIK | Schulkonzert

ENSEMBLES DES DOMGYMNASIUMS

Es musizieren die Chor- und Bläserklassen, Orgelschüler, der Schulchor und das Schulorchester.
Richard Manthey, Christian Grosch und Stefanie Ehrlich - Chorleitung
Sven Klatte und Sebastian Sundhaußen – Leitung Bläser

Pfingstsonntag 31.05.2020 | 30 vor 2 | Dom zu Brandenburg
ORGELANDACHT | Musik und Wort

LOSGEHEN UND ANKOMMEN
Paulus – auf dem weg, ein anderer zu werden
Sabine Materne – Lesung
Kasimir Anapliotis (UdK/Prof. Paolo Crivellaro) – Wagner-Orgel von 1723

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird sehr herzlich gebeten.

Gottesdienste in unseren Gemeinden

01.03.2020 Invocavit	9.00 Uhr Klein Kreutz 10.30 Uhr (A) Petrikapelle	Pfrn. Susanne Graap Küster: Matthias Reichelt Pfrn. Susanne Graap Lektorin: Barbara Mack-Ricker Küsterin: Cordula Czubatynski
06.03.2020 Weltgebetstag	19.00 Uhr Heilige Dreifaltigkeit	Katharina Diederichs Weltgebetstagsteam
08.03.2020 Reminiscere	10.30 Uhr Petrikapelle	Predigt: Pfr. Holger Bentele Liturgie: Pfrn. Susanne Graap Lektorin: Cornelia Scheel Küsterin: Konstanze Borowski
15.03.2020 Okuli	10.30 Uhr Petrikapelle	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen Pfrn. Susanne Graap Küsterin: Cornelia Scheel
22.03.2020 Laetare	9.00 Uhr Klein Kreutz 10.30 Uhr St. Katharinen	Lektor: Dirk Taege Küster: Erwin Nowakowski Innenstadtgottesdienst barrierefrei Pfr. Jens Meiburg
29.03.2020	10.30 Uhr Petrikapelle	Pfrn. Cornelia Radeke-Engst Lektorin: Angela von Schnurbein Küster: Peter Krebs
05.04.2020 Palmsonntag	10.30 Uhr Petrikapelle	Militärbischof Dr. Sigurd Rink Liturgie: Pfrn. Susanne Graap Lektor: Dirk Taege Küsterin: Gisela Marschall
09.04.2020 Gründonnerstag	17.00 Uhr Petrikapelle	Tischabendmahl Pfrn. Susanne Graap Hauskreis der Krakauer Vorstadt Küster: Dirk Taege

10.04.2020 Karfreitag	10.30 Uhr (A) Petrikapelle	Generalsup. i. R. Hans-Ulrich Schulz Liturgie: Pfrn. Susanne Graap Lektorin: Susanne Roggendorf Küsterin: Christel Ramm
	15.00 Uhr Dom	Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu Lesung: Pfrn. Susanne Graap Orgel: Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht Küsterin: Christine Ulfert
12.04.2020 Ostersonntag	5.55 Uhr Dom	Gottesdienst zum Hahnenschrei Pfrn. Susanne Graap Küster: Dirk Taege
	9.00 Uhr (A) Klein Kreutz	Pfrn. Susanne Graap Küsterin: Marianne Kosbab
	10.30 Uhr (A) Dom	Pfrn. Susanne Graap Lektor: Wilfried Pieper Küsterin: Christine Ulfert
13.04.2020 Ostermontag	10.30 Uhr St. Gotthardt	Innenstadtgottesdienst
19.04.2020 Quasimodogeniti	10.30 Uhr Dom	Pfr. i. R. Ulrich Barniske Lektor: Dr. Thomas Götze Küsterin: Konstanze Borowski
20.04.2020	9.00 Uhr Dom	Schulgottesdienst Ev. Grundschule u. Ev. Domgymnasium
26.04.2020 Misericordias Domini	9.00 Uhr Klein Kreutz	Pfrn. Susanne Graap Küster: Hans-Christian Fauth
	10.30 Uhr Dom	Pfrn. Susanne Graap Lektorin: Barbara Mack-Ricker Küsterin: Cordula Czubatynski
	13.30 Uhr Dom	„30vor2“ – Texte und Musik Pfrn. Susanne Graap
03.05.2020 Jubilate	10.30 Uhr Dom	Generalsup. Heilgard Asmus Liturgie: Ines Jäger Küster: Dirk Taege

10.05.2020 Cantate	9.00 Uhr Klein Kreutz	Lektor: Dirk Taege Küster: Erwin Nowakowski
	10.30 Uhr (A) Dom	Gottesdienst mit Konfirmation und Taufen Pfrn. Susanne Graap Lektorin: Barbara Mack-Ricker Lektorin: Cornelia Scheel Küster: Gerald Marschall
17.05.2020 Rogate	10.30 Uhr Dom	Gottesdienst für Alle - barrierefrei Pfrn. Susanne Graap Lektorin: Angela von Schnurbein Küsterin: Cordula Czubatynski
	13.30 Uhr Dom	„30vor2“ – musikalische Andacht Pfrn. Susanne Graap
21.05.2020 Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr Mötzow Haus am See	Regionaler Familiengottesdienst
24.05.2020 Exaudi	10.30 Uhr Dom	Pfrn. Susanne Graap Lektor: Sebastian Lempe Küsterin: Christine Ulfert
25.05.2020 Montag	18.30 Uhr Dom	Gottesdienst zur Eröffnung der Jahrestagung AG der kirchlichen Museen und Schatzkammern
31.05.2020 Pfingstsonntag	10.30 Uhr (A) Dom	Gottesdienst mit Chor „feel go(o)d“ Pfrn. Susanne Graap Lektor: Dirk Taege Küster: Peter Krebs
	13.30 Uhr Dom	„30vor2“ – Texte und Musik Lektorin Sabine Materne
	14.00 Uhr Saaringen	Pfrn. Susanne Graap Küster: Matthias Reichelt mit anschließendem Kaffeetrinken

(A)= Gottesdienst mit Abendmahl

Trauerfeiern

Wolfgang Karl Schüler
*01.04.1939 +13.12.2019
Trauerfeier am 20.12.19
Neustädtischer Friedhof

Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.
Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.
1. Mose 24,56

Helga Luise Emilie Mielke
*11.08.1956 +22.01.2020
Trauerfeier am 14.02.2020
Neustädtischer Friedhof

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden,
dass er über Tote und Lebende Herr sei.
Römer 14,9



Termine und…

Gemeindekirchenräte am DOM und Klein Kreutz-Saaringen

Domgemeinde: 10.03., 20.04. und 05.05.20 um 18.30 Uhr
Klein Kreutz: 24.03.20 um 18.30 Uhr in der Winterkirche

Küsterteam am Dom

Das Küsterteam trifft sich am 18.09.20 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus.

Treffen der Domwächter*innen

Am 17.03., 21.04. und 12.05.2020 um 16.00 Uhr treffen sich die Domwächter*innen zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Gesprächen

im Gemeindehaus, Sankt Petri 6.

Konfirmandenunterricht am DOM

Vorkonfirmanden: mittwochs um 13.00 Uhr – Pfrn. Susanne Graap
Konfirmanden: mittwochs um 14.30 Uhr – Pfrn. Susanne Graap

Junge Gemeinde der Innenstadt

Freitag 18.00 Uhr im Gemeindehaus Katharinenkirchplatz 2

unter Leitung der Kreisjugendpfarrerin U. Mosch, als Veranstaltung der Innenstadt-Kirchgemeinden.



… Gesprächsangebote in der Gemeinde

Gebete und Andachten am DOM

Morgenandacht des Domgymnasiums zum Wochenbeginn:
Montag, 8.00 Uhr
Mittagsgebet: Montag – Freitag, 12.00 Uhr
Wochenabschlussandacht des Domgymnasiums: Freitag, 14.30 Uhr

Kreis in der Krakauer Vorstadt

Der Hauskreis trifft sich am 10.03.2020 um 16.00 Uhr bei Thea Delf

Hauskreis

Jeden dritten Montag im Monat trifft sich der Hauskreis um zu beten, zu singen und sich in priv. Atmosphäre über geistige und private Themen auszutauschen.

Ansprechpartnerin: Frau Bärbel Böer, Anfragen über das Gemeindebüro

Bastelabend

Für Alle, die Lust haben zu Basteln, treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein am 25.05.2020 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Brandenburger Kirchenkatze

Samstag, 04.04.2020 – Passionszeit und Ostern
Samstag, 16.05.2020 – So viel Mathe steckt im Dom

Die Führung beginnt jeweils um 14.00 Uhr. Treffpunkt ist das Domportal – der Eintritt ist frei.











Pippi Langstrumpf im Ev. Domkindergarten

Im Rahmen eines Vorschulprojektes in Kooperation mit der Kinder- und Jugend-Kunstgalerie „Sonnensegel“ e.V. haben wir uns auf kindgerechte Weise mit dem Material Ton und dessen Eigenschaften beschäftigt. Die Kinder wurden dazu angeregt, selbst schöpferisch tätig zu werden. Dies stand unter dem Motto: „Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten“.
Wir hörten auf dem Dachboden der Galerie die Geschichte von Pippi Langstrumpf, betrachteten die bunten Bilder und tanzten zu „Oh Tannenbaum“ auf den knirschenden Dielen des Dachbodens.
Wir zeichneten Skizzen, formten und modellierten den Ton zu einer fröhlichen Pippi, sitzend auf ihrem Pferd „Kleiner Onkel“, und malten diese kunterbunt an.
Im Kindergarten warteten wir einige Tage auf unsere Kunstwerke, da sie noch im Ofen gebrannt werden mussten. In der Zwischenzeit verwandelten die Kinder unsere Werkstatt in einen wunderschönen Ausstellungsraum. Alle waren unglaublich eifrig und aufgeregt, als die Kunstwerke dann in die Ausstellung einziehen konnten. Die Kinder, Erzieher, Eltern, Geschwister und Großeltern konnten sich dann viele Tage an der Ausstellung erfreuen und die Arbeiten der Kinder ausreichend wertschätzen.
Wir danken der Kinder- und Jugend-Kunstgalerie für die tollen gemeinsamen Tage, insbesondere Frau Stein, für ihre Herzlichkeit und ihre Leidenschaft bei unserem gemeinsamen Projekt.

Anne Beier und Annalena Schüler

Am Weihnachtsprojekttag ging es wieder hinaus in die Stadt!

Am letzten Schultag vor Weihnachten, dem 20.12.19, wurde wieder gebacken, gebastelt, musiziert. Und wie in den letzten beiden Jahren sind wir wieder hinausgegangen in die Stadt. Da wurden Altenheime besucht, mit der Havelschule der Weihnachtsgottesdienst in der Nikolaikirche gefeiert und vieles mehr. Anschließend kamen alle noch einmal im Dom zu einem weihnachtlichen Gottesdienst zusammen. Herr Sundhaußen spielte festlich die Orgel, die Lehrerschaft brachte mehrstimmig „Tochter Zion“ zu Gehör. Eine kleine Besinnung zur Weihnachtsgeschichte stimmte uns auf das bevorstehende Fest ein, bevor mit „O du fröhliche“ alle nach Hause strömten.



Museumstag am 29.01.20

Vor den Halbjahreszeugnissen schwärmten auch dieses Jahr unsere Schülerinnen und Schüler aus in die Museumswelt: Vom Pauli-Kloster bis zu verschiedenen Orten in Berlin und Potsdam wurden neue Eindrücke und Anregungen gesammelt.





Besuch aus Saratov

In der Woche vom 09.-16.02.20 hatten wir Besuch von einer Schülergruppe aus unserer Partnerschule, dem Lyzeum N° 37, in Saratov an der mittleren Wolga. Inzwischen ist ein wirklich freundschaftliches Verhältnis zwischen unseren Schulen entstanden. Und die russischen Gäste fanden Brandenburg und Umgebung „sehr schön“ und fühlten sich in ihren Gastfamilien gut aufgenommen.

Schul-Party in der Mensa am 14.02.20

Wie im Vorjahr hat der Jahrgang 11 etwas für die anderen Klassen organisiert und stellte am 14.02.20 eine Party für die Schule auf die Beine: Zum Thema „Glamour – Hollywood“ war stilvolle Kleidung gefordert. Es gab tolle Musik, zu der kräftig getanzt wurde. Für das leibliche Wohl wurde reichlich mit Speis und Trank gesorgt.



Neues vom Weinbau

Der Jahrgang 2019 ist komplett verarbeitet: Der rote Traubensaft aus den Cabernet-Cantor-Trauben ist ebenso wie der Solaris-Traubensaft verkauft. Dasselbe gilt für den Frucht-aufstrich.
Und was den Wein angeht, so hat die Schülerfirma „Domkellerei Schüler e.G." folgendes zu vermelden: zwei verschiedene Weißweine und unser erster Rotwein sind entstanden. Am Samstag, dem 28.03.20, ab 15.00 Uhr, findet in der Cafeteria mit den Eltern unsere diesjährige „Jungweinprobe" mit anschließendem Verkauf statt. Über ihre Aktivitäten wird die Schülerfirma dann berichten. Gäste sind herzlich eingeladen.
Im Winter stehen die vorbereitenden Arbeiten für den nächsten Vegetationszyklus auf dem Programm. Aktuell werden die Reben geschnitten und gebogen. Und dann freuen wir uns auf das dritte Jahr mit unseren neuen 30 Reben auf dem kleinen, im Mai 2018 angelegten Weinberg. Diesmal wird es bestimmt schon die erste größere Traubenernte geben.
Und wir sehen mit großer Freude unserem nächsten Großereignis, dem Aufreben der neuen Weinbergfläche am Segelflugplatz entgegen: **Termin: 25.04.20, ab 9.00 Uhr**. Man darf gern dazukommen.





Chor- und Bläserwochenende in Mötzow / Schulkonzert am 27.05.20

Im Februar und März fahren unsere Bläser- und Chorklassen wie in jedem Jahr nach Mötzow, um dort ein Intensiv-Probenwochenende zu verbringen (Bläser: 21-23.02./06.-08.03. und Chor: 28.02.-01.03.20). Diese Wochenenden legen den Grundstock für das Schulkonzert im Rahmen der Sommermusiken im Dom am Mittwoch, dem 27.05.20, um 19.30 Uhr, auf das wir uns schon jetzt freuen.

Anmeldungen für das nächste Schuljahr

Der Tag der offenen Tür am 13.12.19 war wieder gut besucht und wartete mit dem traditionellen bunten Reigen an Aktivitäten auf. Ein paar Impressionen sind als Fotos beigefügt. Das Echo war sehr positiv, was in vielen Aufnahmegesprächen seitens der Kinder und Eltern deutlich wurde. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder zwei gut gefüllte Klassen einrichten können.

Dr. Winfried Overbeck



„save the date“

Im September findet vom 11.9.-13.9.2020 wieder eine Gemeindefreizeit statt. Eingeladen sind alle, die Lust haben Gemeinschaft zu erleben. In Baruth haben wir in direkter Nähe zum Museumspark Glashütte ein Haus gemietet. Nähere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief. Anmelden können Sie sich ab sofort über das Gemeindepfarramt der Domgemeinde und Klein Kreutz-Saaringen, Tel. 03381 524545 oder per E-Mail pfarramt.brandenburgerdom@ekmb.de. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Susanne Graap

Info und Adressen

Redaktionskreis: Ines Lange; Joseas R. Helmes; Pfrn. Susanne Graap
Bitte alle Artikel und Bilder für den Dombrief an das Dompfarramtsbüro senden (gemeinde.brandenburgerdom@ekmb.de und cc. an pfarramt.brandenburgerdom@ekmb.de).

Unsere Telefonnummern

Pfrn. Susanne Graap : Tel: 03381 22 57 18 Mobil: 0151 157 672 79
E-Mail: pfarramt.brandenburgerdom@ekmb.de

Dompfarramtsbüro, Frau Lange: Tel: 03381 52 45 45 Fax: 03381 52 45 39
E-Mail: gemeinde.brandenburgerdom@ekmb.de

Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht Tel: 03381 211 22 18
E-Mail: musik@dom-brandenburg.de

Gemeindepädagoge Konstantin Geiersberg Mobil: 0176 766 730 56
E-Mail: geiersberg.konstantin@ekmb.de

Kindergarten: 03381 794 20 82
Geschäftsführung Domstift: 03381 211 22 25
Dommuseum: 03381 211 22 21
Öffentlichkeitsarbeit: 03381 211 22 29
Archiv: 03381 211 22 15
E-Mail: archiv@dom-brandenburg.de
Amt für kirchliche Dienste 03381 25 02 70

Gemeindebüro-Öffnungszeiten
St. Petri 6, 14776 Brandenburg
Di. 09.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 11.00 bis 14.30 Uhr
Do. 09.00 bis 12.00 Uhr

Information zu unseren Bankverbindungen:

Gemeindekirchgeld
DOM und Klein Kreutz
KVA Potsdam
IBAN DE56 5206 0410 0103 9098 59
Verwendungszweck:
DOM: GKG 3030 Name
Klein Kreutz: GKG 3060 Name

Klein Kreutz

KVA Potsdam
IBAN DE56 5206 0410 0103 9098 59
Verwendungszweck: Friedhof 3060 Name
Verwendungszweck: Pacht 3060 Name

Dom Öffnungszeiten
April-Oktober: Mo bis Sa 10 – 17 Uhr
November-März: Mo bis Sa 11 – 16 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst ab 12 Uhr

www.dom-brandenburg.de www.foerderverein-dom-brandenburg.de

Bücherkinder auf der Leipziger Buchmesse erleben

Unsere Bücherkinder waren wieder besonders schreibfreudig und dürfen – dank ihrer Ideen und der Unterstützung durch Büchervater Armin Schubert und der Pirckheimergesellschaft - ihr neues Buch: „Ensikat unter der Lupe“ auf der Leipziger Buchmesse 2020 vorstellen.
Wer ihnen lauschen möchte:
wunderbare Ausschnitte aus ihren Texten sowie einen Zitate-RAP werden sie bei ihrem Auftritt am **14. März 2020, um 11 Uhr in Halle 3** auf der Lesebühne präsentieren.



Unsere Theater-AG gestaltete an Heilig Abend das Krippenspiel im Dom



Termine der Evangelischen Grundschule Brandenburg

Im **Februar** finden die
Aufnahmegespräche für unsere zukünftigen Erstklässler statt
Wir freuen uns auf Euch!

Mo, 24.02. | 8 Uhr bis 12:30 Uhr
Schulfasching am
Rosenmontag



Fr, 6. März | 10 Uhr
Gottesdienst im
Dom zum
Weltgebetstag

Do, 19.3.20
24. Mathematik-
Känguru-
Wettbewerb

Mo, 20. April
9 Uhr Oster-Gottesdienst im Dom
Grundschule und Gymnasium

Do, 30. April
Literaturtag

